

## Hinweise zur Datenverarbeitung im Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

**Im Folgenden möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch den Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten.**

### **Verantwortlicher**

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist der

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.  
Gustav-Heinemann-Ufer 74 c  
50968 Köln („PKV-Verband“).

### **Datenschutzbeauftragter**

Bei Fragen zum Thema Datenschutz beim PKV-Verband können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

- per E-Mail: [datenschutz@pkv.de](mailto:datenschutz@pkv.de)
- per Post: unter der oben genannten Postanschrift: c/o Der Datenschutzbeauftragte

### **Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Ihre Daten verarbeiten wir grundsätzlich für folgende Zwecke:

- **Datenverarbeitung in Umsetzung des Verbandszweckes:** Der Verband verarbeitet personenbezogene Daten in Umsetzung seiner satzungsmäßigen Aufgaben als Wirtschaftsverband, insb. durch Speicherung von Adressdaten von Ansprechpartnern in Mitgliedsunternehmen und sonstigen Kommunikationspartnern.
- **Verarbeitung von Daten über Personen in Mitgliedsunternehmen sowie Mitglieder gesetzlicher oder satzungsmäßiger Gremien; Zusammenarbeit von Spezialisten:** Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufgaben des PKV-Verbandes (Einladungen zu Mitgliederversammlung und Jahrestagung, Mitgliederinformationen) und für die Organisation der Zusammenarbeit von Spezialisten aus den Mitgliedsunternehmen.
- **Verarbeitung von Daten von Lieferanten/Dienstleistern (z. B. Provider, Auftragsverarbeiter):** Verwaltung personenbezogener Daten von regelmäßigen Leistungsanbietern wie Lieferanten, Dienstleistern, Gutachtern usw. zwecks Ausschreibung, Einkauf, Vertragsabwicklung und Betreuung.

- **Statistikarbeit des PKV-Verbandes:** Errechnung unternehmensübergreifender Statistiken oder Risikoklassifizierungen in anonymisierter oder – soweit für den Statistikzweck erforderlich – pseudonymisierter Form.
- **Revision:** Entsprechend der Sozialgesetzgebung müssen sich die Versicherungsunternehmen am Ausgleich der Versicherungsrisiken beteiligen. Die Revision des PKV-Verbandes stellt sicher, dass kein privates Versicherungsunternehmen bevorzugt oder benachteiligt wird. Zur Erfüllung seiner Aufgaben im Rahmen dieser Revisionstätigkeit verarbeitet der PKV-Verband auch personenbezogene oder personenbeziehbare Daten.
- **QPP:** Der Prüfdienst des PKV-Verbandes führt Prüfungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten durch („PflegetÜV“) und verarbeitet in diesem Zusammenhang auch personenbezogene Daten.
- **GPV:** Dem PKV-Verband ist die Geschäftsführungsfunktion der Gemeinschaft privater Versicherungsunternehmen zur Durchführung der Pflegeversicherung nach dem PflegeVG vom 26. Mai 1994 für die Mitglieder der Postbeamtenkrankenkasse und der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (GPV) übertragen. In diesem Zusammenhang verarbeitet der Verband personenbezogene Daten der genannten Organisationen zur Erfüllung des Geschäftsführungsauftrages.
- **WIP:** Das, dem PKV-Verband angegliederte, Wissenschaftliche Institut der PKV (WIP) forscht auf dem Gebiet der Gesundheitsökonomie, der Gesundheitssystemforschung und der Versorgungsforschung. Für die Datenschutzerklärung des WIP siehe: <http://www.wip-pkv.de/informationen/impressum.html>
- **Ombudsmann:** Der Ombudsmann ist der außergerichtliche Streitschlichter für die private Kranken- und Pflegeversicherung. Er nimmt zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Versicherten und ihren Versicherungsunternehmen neutral und unabhängig Stellung. Im Rahmen dieser Aufgaben verarbeitet der Ombudsmann personenbezogene Daten. Für die Datenschutzerklärung des Ombudsmanns siehe: <https://www.pkv-ombudsmann.de/servicebereich/datenschutz/>
- **Der Privatpatient:** Internet-Plattform, die die Öffentlichkeit über Krankenhäuser, PKV Qualitätspartner und Reha-Kompetenzpartner in der Umgebung des Wohnortes informiert. Daneben kann die GOÄ-Prüfsoftware Privatpatienten einen ersten Anhaltspunkt liefern, ob die (wahl)ärztliche Rechnung den Bestimmungen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) entspricht. Weiterhin informiert die Arzneimitteldatenbank der Internet-Plattform die Öffentlichkeit bspw. über Zusammensetzung, Wirkung, Neben- und Wechselwirkung oder auch Gegenanzeigen von Arzneimitteln.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Dies gilt jeweils für die Verarbeitungen, die im Rahmen eines Vertrages zwischen Ihnen bzw. Ihrer Firma bzw. Ihrem Arbeitgeber und dem PKV-Verband erfolgen.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Bereitstellung und Versendung von Verbandsinformationen,
- zur Durchführung von Kommunikationsvorgängen und für den Informationsaustausch,
- zur Interessenvertretung der privaten Versicherungswirtschaft,
- zur Beantwortung von Anfragen (z. B. aus der Politik, Wirtschaft oder von Verbrauchern),
- zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen,
- zur Durchführung der Statistikerarbeit unter Beachtung von Art. 89 DSGVO,

Die Datenverarbeitung zu Forschungszwecken des WIP erfolgt aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für gesundheitsökonomische Themen. Rechtsgrundlage ist Art. 5 Abs. 1 b), Art. 6 Abs. 1 f), Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i.V. m. § 27 BDSG sowie Art. 89 DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. privatrechtlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Ebenfalls zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen verarbeiten wir personenbezogene Daten gemäß unserer Verpflichtung aus § 114 SGB XI zur Durchführung von Qualitätsprüfungen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO.

Sollten wir für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung einholen, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie den Widerruf uns gegenüber ausgesprochen haben.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Innerhalb des PKV-Verbandes erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereiche) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben bzgl. der oben genannten Zwecke benötigen. Im Rahmen unserer Tätigkeiten müssen wir zum Teil auch Daten an externe Dritte übermitteln und wir bedienen uns externer Dienstleister. An folgende Empfänger und Kategorien von Empfängern können wir insbesondere Ihre personenbezogenen Daten übermitteln:

- IT- und Hosting-Dienstleister für Aufgaben der einzelnen Fachbereiche des PKV-Verbandes
- Dienstleister zur Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Telekommunikationsdienstleister
- Dienstleister zur Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Dienstleister zum Versand von Verbandsinformationen

- Mitgliedsunternehmen des PKV-Verbandes (z. B. für die Mitteilung von Ansprechpartnern innerhalb der Versicherungsbranche für bestimmte Bereiche)
- Staatliche Stellen (z. B. für die Mitteilung von Ansprechpartnern im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung an Polizeibehörden)
- Treuhänder (im Rahmen der Statistikarbeit)

### **Datenübermittlung in ein Drittland**

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Sie können weitere Informationen über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

### **Dauer der Datenspeicherung**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen den PKV-Verband geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Bei Bedarf erteilen wir Ihnen gerne weitere Auskünfte zur Dauer der Datenspeicherung in Bezug auf den konkreten Zweck.

### **Bereitstellung personenbezogener Daten**

Unser Verband bietet verschiedene Leistungen an, deren Grundlage ein zwischen Ihnen als Betroffenen und unserem Verband abgeschlossener Vertrag ist (z.B. Vertrag über den Besuch von Veranstaltungen). Hier besteht Ihrerseits die Obliegenheit, bestimmte personenbezogene Daten mitzuteilen. Dies sind diejenigen Daten, die unser Verband benötigt, um die Verträge zu erfüllen (z.B. Lieferanschrift/Zahlungsdaten). Werden diese Daten nicht zur Verfügung gestellt, können Verträge mit unserem Verband nicht abgeschlossen werden.

### **Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling**

Unser Verband trifft keine Maßnahmen der automatisierten Entscheidungsfindung (z.B. Bonitätsprüfungen) oder des sog. Profiling (z.B. Angaben zur Vorlieben oder dem Verhalten der Betroffenen) im Sinne von Art. 22 DS-GVO.

## Ihre Rechte

**Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Daneben können Sie erteilte Einwilligungen widerrufen.**

Sie können jederzeit Auskunft über die von Ihnen bei uns gespeicherten Daten verlangen. Wenden Sie sich bitte hierfür an den Beauftragten für Datenschutz im PKV-Verband, per E-Mail ([datenschutz@pkv.de](mailto:datenschutz@pkv.de)) oder per Post an die oben zum Verantwortlichen angegebenen Kontaktdaten.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sobald Sie einen Löschungsanspruch geltend machen oder wenn die Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist, werden wir die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten löschen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den zuvor genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.